

Offene Struktur = Structure ouverte = Open structure

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift**

Band (Jahr): **29 (1975)**

Heft 7-8

PDF erstellt am: **20.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-335249>

Nutzungsbedingungen

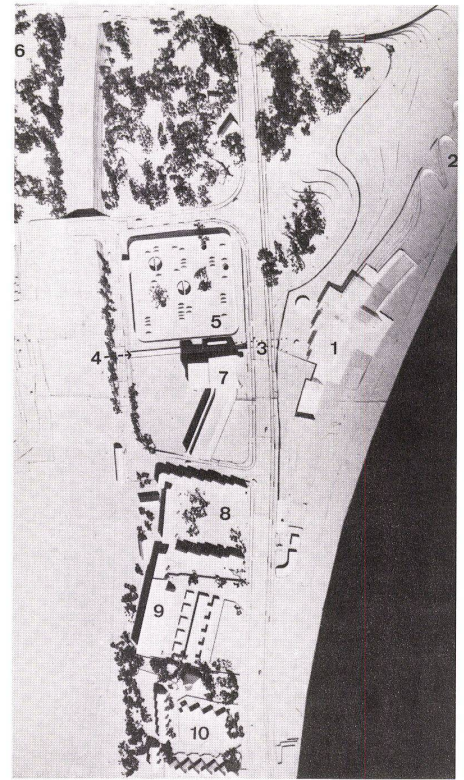
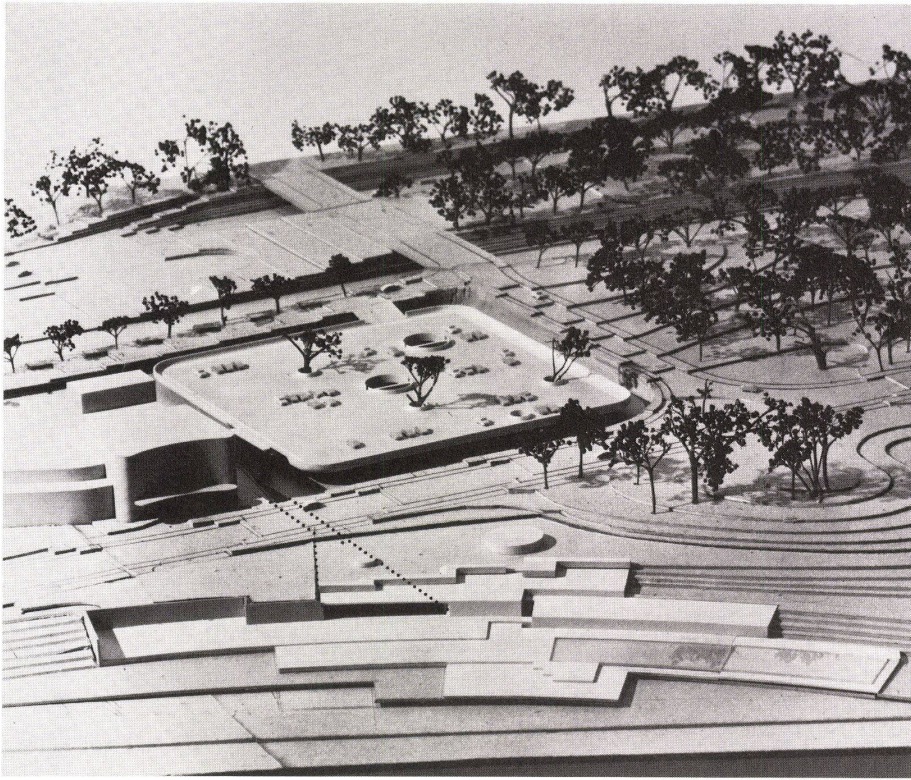
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

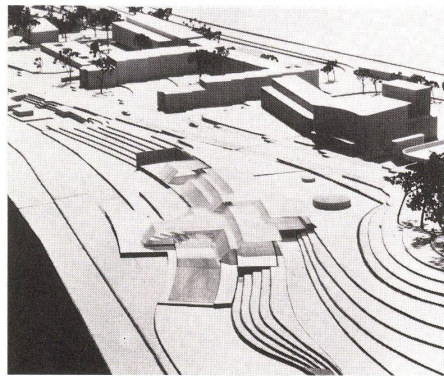


Offene Struktur

Structure ouverte
Open structure

Dissing + Weitling, Hellerup
Mitarbeiter: I. Tage, B. Saks, J. Lund und P. Sjødt

Erholungszentrum am Bellevue Strand,
Kopenhagen



1 Gesamtanlage.
Vue générale de l'ensemble.
General view of complex.

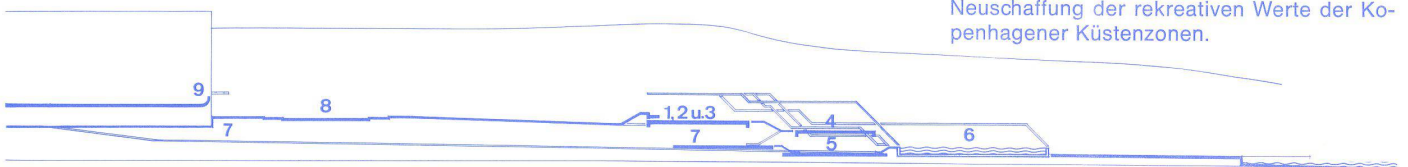
2 Ansicht von Nordost. Zusammenspiel zwischen Bauform und Natur.
L'ensemble vu du nord-est. Jeu entre les formes bâties et la nature.

Elevation view from northeast. Harmonious relationship between architecture and natural setting.

3 Modellansicht des gesamten Gebietes.
Vue de la maquette d'ensemble.
Model view of complex.

1 Erholungszentrum / Centre de délassément / Recreation center

7 Bellevue-Theater (Arch. A. Jacobsen, 1937) / Théâtre Bellevue (Arch. A. Jacobsen, 1937) / Bellevue Theatre (Arch. A. Jacobsen, 1937)
8 Wohngebiet Bellavista (Arch. A. Jacobsen, 1933) / Ensemble résidentiel Bellavista (Arch. A. Jacobsen, 1933) / Bellavista residential complex (Arch. A. Jacobsen, 1933)
9 Wohngebiet Bellevue (Arch. A. Jacobsen, 1961) / Ensemble résidentiel Bellevue (Arch. A. Jacobsen, 1961) / Bellevue residential complex (Arch. A. Jacobsen, 1961)
10 Wohngebiet Søholm (Arch. A. Jacobsen, 1959) / Ensemble résidentiel Søholm (Arch. A. Jacobsen, 1959) / Søholm residential complex (Arch. A. Jacobsen, 1959)



2 Liegebuchten am Strand / Criques de repos sur la plage / Sunning areas on the beach
3 Unterführung / Passage souterrain / Underground concourse
4 S-Bahn-Station / Station de métro aérien / Rapid-transit station
5 Parkhaus / Immeuble parking vertical / Parking silo
6 Reithalle (geplant) / Halle d'équitation (en projet) / Riding arena (in planning stage)

4 Schematischer Schnitt.
Coupe schématique.
Diagrammatic section.
1, 2, 3 Restaurant, Bar, Gesellschaftsräume / Restaurant, bar, salles de réception / Restaurant, bar, lobbies
4 Cafeteria / Cafétéria / Cafeteria
5 Kurmittel / Equipements pour les cures / Cure facilities

Der Bellevue-Strand liegt nördlich von Kopenhagen nahe der Endstation der S-Bahn, die Ausgangspunkt für Wanderungen zum Strand oder zu weitläufigen Park- und Waldgebieten ist.

Die Aufgabe bestand darin, den Erholungswert dieses Gebietes auf zeitgemäße Weise neu zu begründen. Es sollten daher nicht funktionsmäßig festgelegte, unflexible Gebäudesituationen geschaffen werden. Die Grundkonzeption des Projektes zeigt deshalb eine offene, koordinierende Struktur, deren Verlauf und Form merkbarer Ausdruck der besonderen Qualitäten des Gebietes – Wald, Strand, Aussicht, Verkehrerschließung – werden sollte.

Das vorgeschlagene Gebäude besteht aus leichten Metallträgern, die entweder mit Glas oder Segeltuch überdeckt werden oder ganz frei stehen.

Um eine begrenzte, festgelegte Nutzung der vorgeschlagenen Konzeption zu verhindern, sind die einzelnen Funktionskomponenten so gegeneinander abgewogen, daß sie sich gegenseitig trotz unterschiedlicher Bedingungen ergänzen bzw. ersetzen können. Das Projekt stellt damit kein Gebäude im althergebrachten Sinne dar, sondern eine offene Vielzweck-Struktur.

Das Projekt wurde von den kommunalen Behörden in Auftrag gegeben. Es bildet den Ausgangspunkt für eine Debatte um die Neuschaffung der rekreativen Werte der Kopenhagener Küstenzonen.

6 Schwimmbad / Piscine / Swimming-pool
7 Unterführung mit Geschäften / Passage souterrain avec magasins / Underground concourse with shops
8 Strandweg / Chemin de la plage / Beach road
9 Parkhaus, obere Ebene im Winter Schlittschuhbahn / Parking vertical, en hiver l'étage supérieur sert de patinoire / Parking silo, top level used in winter as skating rink